



Ba.rock! - Der Chorus Juventus rockt das MuTh mit alten Meistern **Michael Grohotolsky und Marko Skorin dirigieren**

Barock rockt – und wie! Mit Werken von Vivaldi, Händel und Purcell zeigt der Chorus Juventus, dass er zu den besten und vielseitigsten Jugendchören des Landes zählt. Das musikalische Spektrum reicht von schillerndem Prunk bis zu leisen Klängen. Michael Grohotolsky, der künstlerische Leiter des Chorus Juventus, hat mit seinen jugendlichen Sängerinnen und Sängern ein vielschichtiges Programm zusammengestellt.

Antonio Vivaldis populäres Gloria in D-Dur RV 589 kennt fast jeder, nicht zuletzt aus Hollywood-Filmen wie „Shine“ oder „The Hunter“. Händel schrieb „Zadok the Priest“ für die Krönung des englischen Königs George II – die Melodie findet sich in der Titelmusik der Fußball-Champions League wieder. Henry Purcells achtstimmiges „Hear My Prayer“ ist gewissermaßen ein Gegenstück dazu – und eine Herausforderung für einen Chor. Der Chorus Juventus, 2010 als Chor des Oberstufengymnasiums der Wiener Sängerknaben gegründet, wächst mit seinen Aufgaben, ob vierstimmig, achtstimmig oder solistisch – die 103 Jugendlichen agieren immer als Ensemble. „Man lernt im Chor aufeinander zu hören“, meint Grohotolsky, der das als ehemaliger Wiener Sängerknabe als Kind selbst erlebt hat. Was ihn am Barock besonders reizt, sind die vielen verschiedenen Klangfarben: Barock ist eben nicht gleich Barock. Und am 13. April hat der Chorus Juventus noch die ein oder andere postmoderne musikalische Überraschung in petto.

Ba.rock!
Chorus Juventus in the MuTh
Freitag, 13. April 2018
19 Uhr

Dirigenten: Michael Grohotolsky und Marko Skorin

<http://www.wienersaengerknaben.at/>

Bildcredits:
© Lukas Beck



Wiener Sängerknaben

Dr. Tina Breckwoldt

Dramaturgie | Pressebüro

tbreckwoldt@wsk.at

T: +43 -1- 216 39 42 45

Alba Communications GmbH

Mag. Alexandra Seyer | Christina Grieser, BA MA

a.seyer@albacommunications.at | c.griesser@albacommunications.at

T: +43-1-353 60 10-10 | +43-1-353 60 10-16